



1.100 Mark konnte die Aids-Hilfe Märkischer Kreis am vergangenen Wochenende entgegennehmen. Die Spende stammt aus dem Verkauf roter Ansteckschleifen aus Metall als Zeichen der Solidarität mit an Aids Erkrankten, sogenannte „Red Ribbons“, die innerhalb von neun Monaten in Zusammenarbeit mit dem Gesundheitsamt des Märkischen Kreises für die Aids-Hilfe in der alternativen Iserlohner Drogerie „Spinrad“ verkauft wurden. Jetzt sucht die Aids-Hilfe Mendener Geschäftsleute, die bereit sind, in ihren Ladenlokalen ein Kästchen mit Schleifen und eine Spendendos aufzustellen. Info unter: 02373/ 19411. Unser Foto zeigt Geschäftsleiterin Dagmar Kipper, Aids-Hilfe-Vorsitzender Matthias Weber und Gesundheitsamtsmitarbeiter Rudolf Mann.